

# **EAK mit Schwerpunkt Kriegsdienstverweigerung beim Stuttgarter Kirchentag**

Kirchentagspräsident Professor Dr. Andreas Barner hatte das Treffen in Stuttgart angesichts der Vielzahl der Konflikte und Kriege in der Welt zu einem „Friedenskirchentag“ ausgerufen. „Für uns gehört dabei die Frage nach der Gewissensentscheidung von Soldatinnen und Soldaten und die Verweigerung des Kriegsdienstes in den Mittelpunkt des Eintretens für einen gewaltfreien Weg zum Frieden“, betonte der EAK-Bundesvorsitzende Dr. Christoph Münchow.

## **„Zentrum Frieden“ in der Friedenskirchengemeinde Stuttgart**

Die EAK gehört zu den 38 Friedensorganisationen und Institutionen, die sich am „Zentrum Frieden“ in der Friedenskirchengemeinde in Stuttgart beteiligen, das unter dem Motto „Krieg überwinden – gewaltfrei leben“ steht, und bei dem Beispiele der Gewaltfreiheit sowie der Verständigungs-, Versöhnungs- und Präventionsarbeit präsentiert werden. Gäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft befassen sich dabei in über 50 Veranstaltungen mit den Themen Gewaltfreiheit, Zivile Konfliktbearbeitung und der Bekämpfung ungerechter Strukturen.

Am Donnerstag, 4. Juni, gibt es um 15 Uhr im Gemeinderaum 5 der Friedenskirchengemeinde einen Vortrag von Jasmin Schwarz, der Referentin für Kriegsdienstverweigerung der EAK, zum Thema „Ich kann nicht mehr – Kriegsdienstverweigerung von Soldaten bei der Bundeswehr“. Ebenfalls um 15 Uhr informiert im Gemeinderaum 4 der Friedenskirchengemeinde Rudi Friedrich vom Verein „Connection“, der sich auf internationaler Ebene für ein umfassendes Recht auf Kriegsdienstverweigerung engagiert, über die Situation in Südkorea „Kein Recht auf Kriegsdienstverweigerung – Kriegsdienstverweigerer berichten“. Rudi Friedrich wird über die Situation in Südkorea auch am

Freitag, 5. Juni, um 11 Uhr im Themenzelt 5 auf dem „Markt der Möglichkeiten“ informieren. Mit dabei ist mit SeungHo Park auch ein Vertreter der südkoreanischen Gruppe „World Without War“.

Pfarrer Joachim Schilling vom Pfarramt für Friedensarbeit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg wird am Freitagabend von 19 bis 20.30 Uhr zusammen mit der EAK Bonn ein Feierabendmahl in der Friedenskirche durchführen. Das Motto lautet „Den Frieden feiern“.

### **EAK beim „Markt der Möglichkeiten“**

Beim „Markt der Möglichkeiten“ ist die EAK zudem in der Zelthalle 8, Standnummer D16, im Themenbereich „Frieden, Nachhaltigkeit, Wirtschaft“ mit einem Stand gemeinsam mit der „Konferenz für Friedensarbeit im Raum der EKD“ (KfF), der „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden“ (AGDF) und der „Konferenz evangelischer Freiwilligendienste“ (KeF) vertreten.

---

---